



**Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH**

Eschenstraße 55

31224 Peine

Bearbeiter: [REDACTED]  
Durchwahl: 02151-897 [REDACTED]  
E-Mail: [REDACTED]@gd.nrw.de  
Datum: 31. Januar 2023  
Gesch.-Z.: 31.330/4108/2023

**Datenabfrage zu Probenmaterial für das Forschungsvorhaben ThermoBase**

Ihr Schreiben vom 31.07.2023 – SG02101/10-3/18-2023#11

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben bitten Sie mich im Zuge des Forschungsvorhabens ThermoBase um die Bereitstellung von Probenmaterial endlagerrelevanter sedimentärer Gesteinstypen, insbesondere um im Kernlager vorliegenden Kernmaterials aus Bohrungen in Ton- (Mittlerer Jura, Unterer Jura, Unterkreide etc.) und Salzgesteinsformationen (Zechstein etc.), sowie weiterer geowissenschaftlicher Daten zu den in Nordrhein-Westfalen gelegenen Teilgebieten bzw. auch darüber hinaus.

Soweit mir entsprechende Daten vorliegen, stelle ich Ihnen diese gerne entsprechend der nachfolgenden Auflistung zur Verfügung.

**1. Übersicht des im Kernlager vorliegenden Kernmaterials aus Bohrungen zu oben genannten endlagerrelevanten sedimentären Gesteinstypen**

- Digitale Übersicht in Form einer Shape-Datei, unter anderem mit folgenden Angaben:

Bohrungsbezeichnung - ANAME

Identifikationsnummer - BNUM

Koordinatenangaben – UTM-EAST / UTM\_NORTH

Endteufe - Endteufe

Kernbereichsteufen – ORAND / URAND

Stratigraphie – CHR\_LANG

Art der Probe (Kernprobe, Kern oder Probe aus einer nicht-Kernbohrung) -  
PROBENART

## **2. Übersicht über XRD-Messergebnisse aus vorangegangenen Beprobungen an endlagerrelevanten sedimentären Gesteinstypen**

- Da sich die Datenbanken des GD NRW bezüglich Bohrungen und Laborinformationen bzw. deren Schnittstellen derzeit im Umbau befinden, ist eine pauschale Abfrage dieser Art derzeit nicht möglich. Gezielte Einzelabfragen in kleinräumigen Gebieten können bei Bedarf auf Anfrage realisiert werden.
- Die Ergebnisse solcher Untersuchungen sind allerdings in der Regel in den bereits Anfang des Jahres an die BGE gelieferten digitalen Bohrakten der digital verfügbaren Bohrungen als Berichte im PDF-Format enthalten. Im Einzelfall muss geprüft werden, ob im Archiv weitere analoge Dokumente vorliegen. Eine Übersicht dieser Daten in Form eines GIS-fähigen Datensatzes existiert leider nicht.

Wegen des geringen Datenvolumens erhalten Sie die Daten als Anlage in einer separaten Email.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen oder Rückfragen haben, melden Sie sich bitte.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

